

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 10 (1897-1903)

Heft: 9

Artikel: Beschreibung eines neuen Hirschkäfers

Autor: Meyer-Darcis, G.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400612>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich glaube dass diese Art identisch ist mit dem ächten *Copt. longipennis* Chaudoir. Ein Exemplar in meiner Sammlung trägt die Etiquette *longipennis* Chaud. und würde auch die Beschreibung von Chaudoir ziemlich stimmen. Auch Bates machte in den Proc. of the zool. Soc. of London 1889 bereits darauf aufmerksam.

Fundort: Chang-Yang Wa-Shan, China, 4—6000' ü. M. auf reich bewaldeten Hügeln.

(Fortsetzung folgt.)

Odontolabis Fruhstorferi Meyer-Darcis.

(Tafel 1, Fig. 1—3.)

Unter den von Herrn H. Fruhstorfer in Tonkin gesammelten Käfern erhielt ich u. A. auch eine neue *Odontolabis*-Art, die ich in der Insecten-Börse 1901, Nr. 45, wie folgt kurz beschrieben und nach dem bekannten tüchtigen Sammler Herrn H. Fruhstorfer benannt habe.

Beschreibung eines neuen Hirschkäfers.

Von G. Meyer-Darcis.

Odontolabis Fruhstorferi Meyer-Darcis n. spec.

Mehrere mir durch Herrn Fruhstorfer zugesandte *Odontolabis* aus Tonkin haben eine gewisse Aehnlichkeit mit dem aus dem Himalaya bekannten *cuvera*. Bei näherem Vergleich ergeben sich aber eine solche Reihe von constanten Unterschieden, dass ein Name für die neue Form berechtigt erscheint, und schlage ich dafür *Odontolabis Fruhstorferi* M. vor.

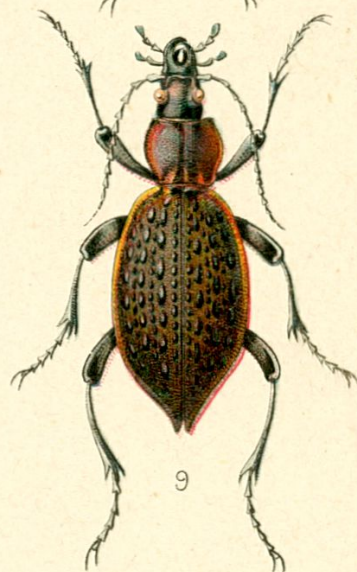
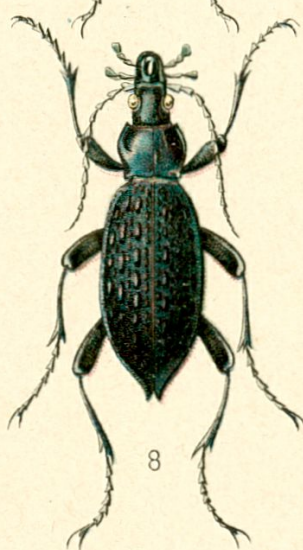
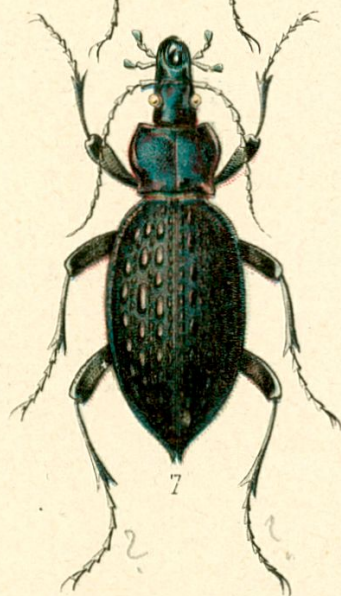
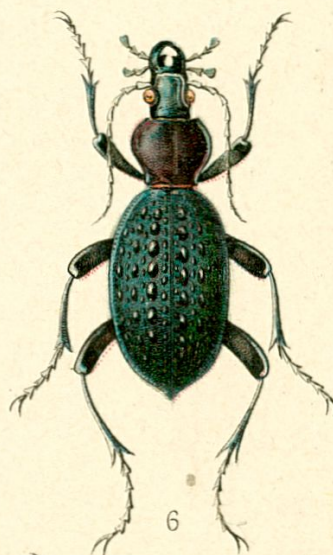
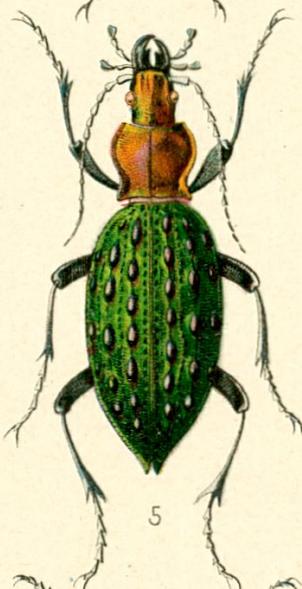
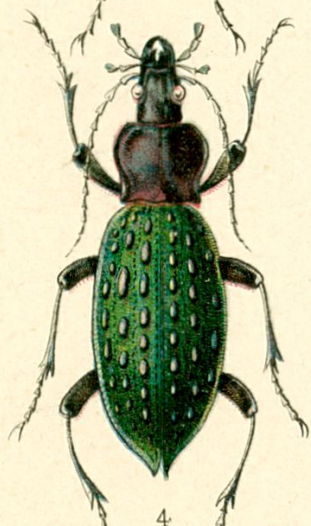
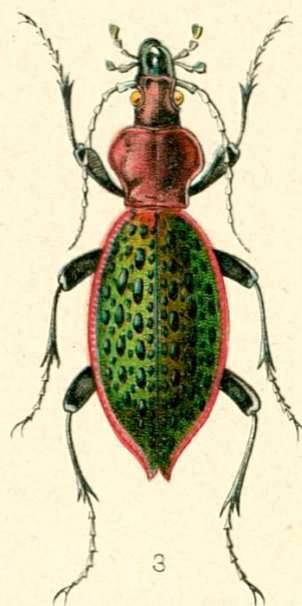
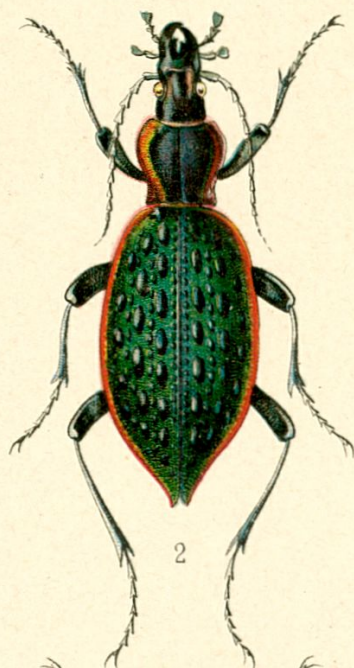
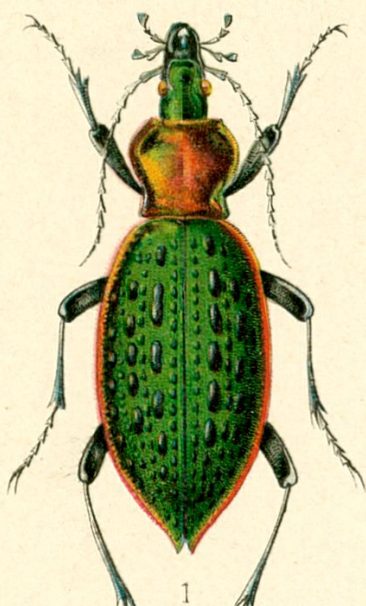
Farbe der Flügeldecken im Allgemeinen dunkler als bei *cuvera*. Das schwarze Band an der Naht verschmälert sich unmerklich nach dem Analwinkel, bildet aber nie ein schmales Dreieck wie in *cuvera*.

Die Mandibeln sind nur leicht nach vorne eingebogen, verlaufen aber sonst fast geradlinig, im Gegensatz zu *cuvera*, bei welchem sie in der Mitte stark bauchig hervortreten.

Kopf und Thorax schmaler. Der Kopf viel dichter und tiefer schwarz punktirt. Die Thoracalzähne länger und spitzer ausgezogen.

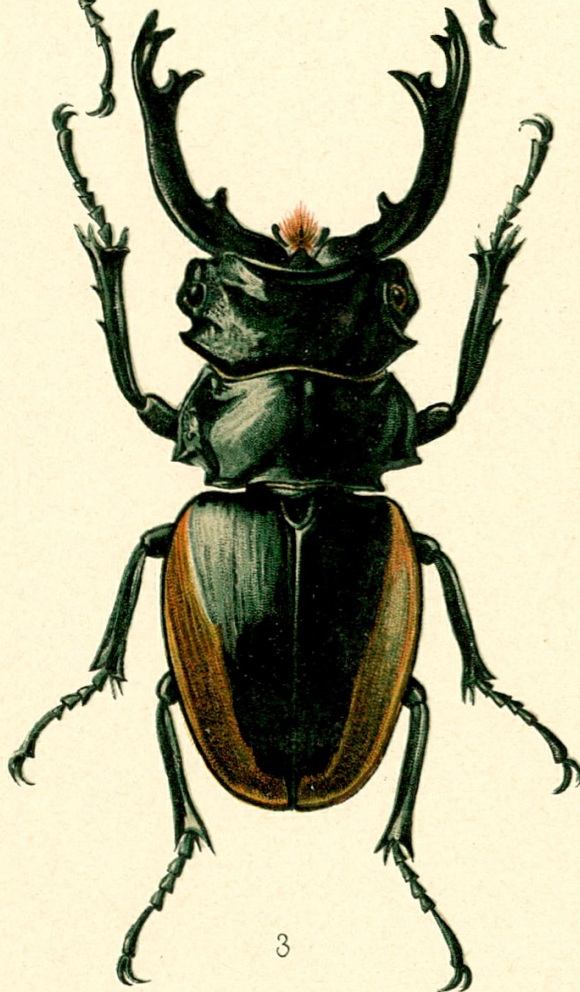
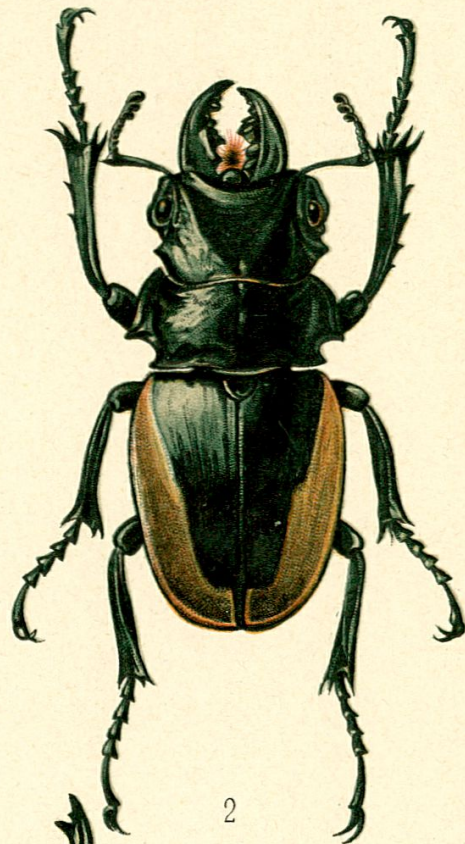
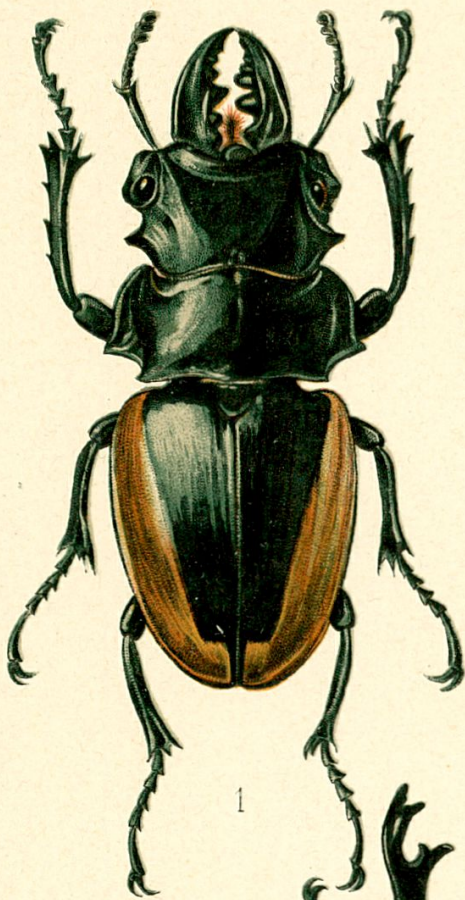
♂ 82 mm. ♀ 47 mm.

Patria: Tonkin, Montes, Man-Son; 3000 Fuss.



1. *Captolabus giganteus* Born.
2. " *augustus* Bates.
3. *Semenowi* Meyer-Darcis.
4. *Borni* Meyer-Darcis.
5. *Mirificus* Kraatz.

6. *Gemmifer* Fairm.
7. *Donckieri* Born.
8. *Incertus* Meyer-Darcis.
9. *Rothschildi* Born.



Gleichzeitig mit mir scheint nun auch Herr W. Möllenkamp, Dortmund, dieselbe Art erhalten zu haben und erschien davon in Nr. 46 der Insecten-Börse folgende Beschreibung, die eine ausführliche Besprechung der Art überflüssig macht. Zudem sind die beigelegten Abbildungen Fig. 1—3 aus der bekannten Graph. Kunstanstalt der HH. Müller & Trüb in Aarau sehr exact ausgefallen.

Odontolabis Fruhstorferi Meyer-Darcis.

Insecten-Börse 1901, p. 355.

Forma telodonta incl. Mandibeln 75 mm.

Weibchen 43 mm.

Vaterland: Tonkin, Montes, Man-Son; 2—3000 Fuss.

Die Art gehört zur *Burmeisteri*-Gruppe und bildet den Uebergang von *Odontolabis cuvera* nach *sinensis*.

Die Mandibelform ist wie bei *Odont. sinensis*, jedoch schlanker, nicht so gebogen.

Kopf und Halsschild schwarz, matt glänzend. Letzteres hat mehr die Form wie bei *cuvera*, ist aber breiter, dagegen der Kopf schmaler und zierlicher.

Die glänzende schwarzbraune Farbe der Flügeldecken reicht von den Schultern bis nahe an die Flügeldeckenspitzen und lässt von der hellen gelbbraunen Grundfarbe nur eine 4—5 mm breite laterale Umrandung frei, ähnlich wie Fig. 7 Transact. zoolog. Soc. Vol. XI, Pl. 93, *Odont. Wollastoni* von Leuthner abgebildet ist.

Die Unterseite ist wie bei *cuvera* mit gelbbrauner Flügeldeckeneinfassung.

Das kräftig entwickelte Weibchen hat die Form des *cuvera*-Weib, dagegen sind die Flügeldecken genau bezeichnet wie bei obigem *Fruhstorferi*-Mann.

Characteristisch dürfte sein, dass bei dem Weibchen die untere Flügeldeckeneinfassung gelbbraun erscheint, während sie bekanntlich beim *cuvera*-Weibchen schwarz ist.
